

 03100877		Alemán (PCE)		100
		PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD		
	Junio - 2021	Duración: 90 min.	EXAMEN: Tipo - Desarrollo	MODELO 01
Material: Ninguno				Hoja 1 de 2

Lesen Sie bitte aufmerksam den folgenden Text und beantworten Sie anschließend **maximal VIER Fragen** nach Ihrer Wahl **mit eigenen Formulierungen**.

Berücksichtigen Sie dabei folgende Hinweise:

- Keine Antwort sollte länger sein als **zehn Zeilen**.
- Mit Ausnahme der Schlüsselwörter dürfen Sie aus dem Text nicht wörtlich abschreiben.
- Diese Klausur wird aufgrund der in Spanien üblichen Bewertungsskala von 0 bis 10 benotet, und jede Ihrer Antworten hat für die Gesamtnote **das gleiche Gewicht**.
- Ihr Textverständnisgrad und insbesondere Ihre Fähigkeit, sich im Deutschen morphosyntaktisch, orthographisch, lexiko-semantisch und pragmalinguistisch korrekt auszudrücken, sind die Hauptbewertungskriterien (die alte und die neue Rechtschreibung sind gültig).

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Wovon handelt der Text? 2. Hat dieser Text den passenden Titel? Würden Sie einen alternativen Titel vorschlagen? Begründen Sie Ihre Antwort! 3. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären der griechische Ministerpräsident, Alexis Tsipras: Wie würden Sie seinen Standpunkt verteidigen, um mehr Geld von der EU zu bekommen? 4. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären die deutsche Bundeskanzlerin, Angela Merkel: Wie würden Sie ihren Standpunkt verteidigen, damit Griechenland das Reformprogramm ernst nimmt? | <ol style="list-style-type: none"> 5. Fassen Sie den Inhalt des Textes kurz zusammen! 6. Erläutern Sie kurz die Bedeutung des Titels! 7. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären der Finanzminister vom griechischen Ministerpräsidenten Tsipras, Yanis Varoufakis: Wie würden Sie den Standpunkt der griechischen Regierung verteidigen, um mehr Geld von der EU zu bekommen? 8. Stellen Sie sich mal vor, Sie wären der Finanzminister von Merkel, Wolfgang Schäuble: Wie würden Sie den Standpunkt der Bundesregierung verteidigen, damit Griechenland die Reformen ernst nimmt? |
|---|---|

AI/ AI/ AI/ AI/ AI/

Griechische Staatsschuldenkrise. Tsipras will für seinen Kurs werben

Samstag, 31.01.2015

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) hat trotz der scharfen Töne aus Athen der neuen griechischen Regierung Unterstützung zugesagt.

„Wir, also in Deutschland und die anderen europäischen Partner, warten jetzt erst einmal ab, mit welchem Konzept die neue griechische Regierung auf uns zukommen wird“, sagte Merkel dem „Hamburger Abendblatt“ (Samstag). Am Freitag war es in Athen zu einem Eklat zwischen Eurogruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem und dem griechischen Finanzminister Gianis Varoufakis gekommen. Athen werde nicht mehr mit der „Troika“ der Spar-Kontrollure zusammenarbeiten, erklärte der neue Ressortchef.

 03100877		Alemán (PCE)		100
		PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD		
Junio - 2021	Duración: 90 min.	EXAMEN: Tipo - Desarrollo	MODELO 01	
Material: Ninguno				Hoja 2 de 2

Wenn Reformanstrengungen unternommen würden, werde es „auch weiterhin Solidarität für Griechenland“ geben, sagte die wegen des harten Sparkurses bei vielen Griechen unbeliebte Bundeskanzlerin und betonte: „Ich freue mich darauf, die Freundschaft unserer beiden Völker weiter stärken zu können.“ Gleichzeitig sprach sie sich - ebenso wie Finanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) in der „Welt“ (Samstag) - erneut gegen einen weiteren Schuldenschnitt aus.

Die neue Links-Rechts-Regierung in Athen bereitet nach dpa-Informationen derzeit Vorschläge für ein eigenes Reformprogramm zur Bewältigung der Schulden- und Wirtschaftskrise des Landes vor. Dies werde alle Seiten zufriedenstellen, hieß es aus Regierungskreisen am Samstag.

Der am vergangenen Sonntag gewählte Ministerpräsident Alexis Tsipras will in der kommenden Woche vor allem südeuropäische Staaten besuchen, um seine Vorschläge zu präsentieren. Tsipras wird am Mittwoch (4.2.) nach Paris zu einem Treffen mit dem französischen Präsidenten François Hollande reisen, wie dpa erfuhr. Finanzminister Varoufakis will dort bereits am Sonntag Gespräche führen. Am Dienstag ist ein Treffen Tsipras' mit dem italienischen Regierungschef Matteo Renzi in Rom geplant.

Quelle: www.focus.de